

Gebet unseres Bischofs Dr. Heiner Willmer

Gütiger Gott,  
dein Sohn Jesus Christus ist in dieser Zeit  
ungeahnter Not und Ohnmacht  
mit uns auf dem Weg.  
Wir danken dir,  
dass wir deine Gegenwart erfahren,  
dass du zu uns sprichst durch dein Wort  
und uns ermutigst  
und dass du die Herzen vieler  
zur Liebe bewegst.  
Du Heiliger Geist schenke uns  
Mut, Geduld und Kraft.  
Auch wenn wir uns jetzt nicht versammeln können,  
lass uns beieinanderbleiben,  
damit wir Hoffnung finden  
für die Zukunft.  
Amen.

Eine Bitte zum Schutz für Sie persönlich und zum Schutz der Menschen, die für uns arbeiten: bleiben Sie bitte zu Hause!

Bleiben Sie gesund und positiv, bis wir uns wiedersehen!  
Gott schütze Sie!

Ihre  
GemRef'in Petra Zappe  
Pfarrer Hendrik Rust

# Sonder-Pfarrbrief

Kath. Pfarrgemeinde „Zu den Hl. Engeln“, Peine

---

## Corona - Sonderausgabe

Liebe Gemeinde,  
Liebe Schwestern und Brüder,

wir leben in einer atemlosen Zeit. Jeden Tag, nein, gefühlt jede Stunde, erreichen uns neue, beunruhigende Nachrichten zum Stand der Coronainfektion. Wir alle sind zutiefst verunsichert und blicken sorgenvoll in die Zukunft. Was wird mit den Kindern, werde ich meinen Arbeitsplatz behalten, bekomme ich morgen noch ein Gehalt, kann mein Geschäft die Schließzeiten überstehen und vor allem natürlich der innige Wunsch: hoffentlich erkrankte ich nicht oder ein Mitglied meiner Familie.

In schweren Zeiten hat Menschen schon immer das gemeinsame Feiern des Gottesdienstes, das gemeinsame Gebet Kraft gegeben. Aber auch dieses ist wegen der extrem hohen Gefahr einer Übertragung des heimtückischen Virus nicht mehr erlaubt. Am 13. März 2020 musste der Bischof von Hildesheim, Dr. Heiner Wilmer, alle Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen und Gemeinden untersagen.

Trotzdem sind wir miteinander verbunden. Überall im ganzen Land entstehen Ideen und Initiativen um miteinander in Kontakt zu treten und Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

Wir wissen uns miteinander verbunden, wenn in der Stadt Peine an jedem **Sonntag um 10.30 Uhr** alle Kirchenglocken geläutet werden, evangelisch wie katholisch, und alle Gläubigen aller Religionen zum gemeinsamen Gebet aufrufen.

Wir sind miteinander verbunden, wenn die Glocken der Pfarrkirche an jedem Tag um 12 Uhr zum Angelusgebet läuten und wir einen Moment innehalten und still werden.

Die Pfarrkirche „Zu den Heiligen Engeln“ ist ganztägig für Ihr persönliches Gebet geöffnet und auch Kerzen können Sie wie gewohnt in der Marienkapelle entzünden.

In der Heiligen Woche werden wir die Kirche für jeden Tag entsprechend vorbereiten. Am Palmsonntag stehen geweihte Buchsbaumzweige bereit. Sie können gegen eine Spende eine gesegnete Osterkerze erwerben und sie am Ostersonntag beim Essen mit einem Gebet entzünden. Das Osterfest, die Auferstehung unseres Herrn, das größte Fest der Christenheit, werden wir in diesem Jahr nur in Gedanken und diesen kleinen Gesten miteinander verbunden feiern können.

Wir können Ihnen momentan angesichts der Kurzlebigkeit von Informationen keine Auskunft darüber geben, wann wir wieder einen Gottesdienst miteinander feiern können. Das Pfarrbüro bleibt für unbestimmte Zeit ebenfalls für den Publikumsverkehr geschlossen. Trotzdem sind wir für Sie da. Sie können uns per Telefon oder E-Mail erreichen.

Das Pfarrbüro  
05171 7003-0 | [pfarramt@kath-kirche-peine.de](mailto:pfarramt@kath-kirche-peine.de)

Pfarrer Hendrik Rust  
05171 7003-50 | [hendrik.rust@kath-kirche-peine.de](mailto:hendrik.rust@kath-kirche-peine.de)

Pastor Rein Ounapuu  
05176 923888 | [reinounapuu@yahoo.com](mailto:reinounapuu@yahoo.com)

Diakon Helmut Zimmermann  
05171 22918 | [helmut.zimmermann@kath-kirche-peine.de](mailto:helmut.zimmermann@kath-kirche-peine.de)

GemRef'in Petra Zappe  
05171 7003-18 | [petra.zappe@kath-kirche-peine.de](mailto:petra.zappe@kath-kirche-peine.de)

## Übrigens...

### Es gibt sie: die Heilige Corona!



#### Heilige Corona

Die Heilige Corona wurde 161 geboren und verstarb 177. Sie lebte in Damaskus in Syrien. Corona war nach den Legenden die Frau des Märtyrers Victor.

Im Alter von erst 16 Jahren starb sie ebenfalls den Martertod, indem sie mit zwei gebeugten Palmen beim Emporschnellen zerrissen wurde.

Der Name Corona, lateinisch die Gekrönte, weist ebenso wie der griechische Name Stephana von Stephanus auf den allgemeinen Begriff Märtyrerin hin.

Ihr Gedenktag ist der 14. Mai.